



Mitglied im Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.

Landesverband Brandenburg der Gartenfreunde e. V.

Anschrift: Mielestraße 2 / Haus 1 Eingang C, 14542 Werder Telefon: 03 32 7 - 741 111 0, Telefax: 03 32 7 - 741 112 0 info@gartenfreunde-lv-brandenburg.de www.gartenfreunde-lv-brandenburg.de

BRANDENBURGER GARTENFLORA

Herausgeber: Landesverband Brandenburg der Gartenfreunde e.V. Redaktion: Peter Salden, Bergstraße 14/17440 Buggenhagen Telefon: (038374) 56 00 52 Handy: 0171/6 22 49 11

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

Dezember (Februar 2022)
 Januar 2022 (März 2022)
 Februar 2022 (April 2022)



Der neu gewählte Kreisvorstand um den Vorsitzenden Fred Schenk (3.v.l.) mit Geschäftsstellenleiter Maik Görke (r.).

as wurde aber auch Zeit! Nach zweieinhalb Jahren kamen die Vertreter der Mitgliedsvereine des Kreisverbandes Brandenburg an der Havel am 17. September 2021 zu einer Mitgliederversammlung zusammen. "Schön, Euch wieder einmal persönlich begrüßen zu können und nicht nur am Telefon oder via Internet", freute sich der später als Vor-

sitzender wiedergewählte Fred Schenk. Und dieses Wiedersehen war auch nur möglich im Rolandsaal des Brandenburger Rathauses, in dem die erforderlichen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen eingehalten werden konnten. Und endlich konnte er den Vereinsvertretern auch den neuen Leiter der Geschäftsstelle Maik Görke vorstellen, der seinen Vorgänger Lothar

Zur Präsenzwahl in den Rolandsaal

Brandenburg/Havel: Erstes Treffen der Gartenfreunde nach 30 Monaten

Hahn schon vor eineinhalb Jahren abgelöst hatte und sich inzwischen bereits tief die Materie des Kleingartenwesens eingearbeitet hat.

Die insgesamt 62 stimmberechtigten Teilnehmer an der Beratung bestätigten alle vom Vorstand eingebrachten Regularien und entlasteten den Vorstand für die zurückliegende Wahlperiode. Aus dem Ehrenamt verabschiedet wurde Hans-Joachim Kynast, der sein Ehrenamt im Vorstand zwischenzeitlich niederge-

legt hatte. Auf inhaltliche Aspekte des Wirkens des Kreisverbandes gehen wir demnächst ausführlich ein.

In den Kreisvorstand wurden gewählt: 1. Vorsitzender Fred Schenk (KGV "Einheit"), 2. Vorsitzender Uwe Trütschler (KGV "Zur Insel"), Schatzmeister Detlef Marczinski (KGV "Fohrder Landstraße"), Obmann Fachberater Heiko Dettloff (KGV "Neues Leben") und als Obmann für Rechtsfragen Markus Franck (KGV "Fohrder Landstraße"). ps



Fred Schenk konnte endlich Maik Görke (I.) vorstellen.

Trauer um Gartenfreund Erwin Glatter

Der Bezirksverband von Bernau und Umgebung der Gartenfreunde e.V. trauert um Gartenfreund

Erwin Glatter

geb. 24.8.1938 gest. 17.10.2021

Gartenfreund Erwin Glatter hat sein ganzes Leben dem Kleingartenwesen gewidmet. Zunächst als Vereinsvorsitzender und später als langjähriger Leiter der Geschäftsstelle des Bezirksverbandes Bernau hat er seine fachlichen und sozialen Kompetenzen, sein persönliches Engagement und sein organisatorisches Geschick in die Entwicklung des Kleingartenwesens in der Region und darüber hinaus eingebracht. Er war immer für alle Kleingärtner da, um seinen großen Erfahrungsschatz allen Mitgliedern zukommen zu lassen. Wir verlieren mit Gartenfreund Erwin Glatter einen langjährigen vertrauten Mitstreiter und einen guten Freund. Wir werden sein Andenken stets in Ehren bewahren.

Thomas Müller, Verbandsvorsitzender



Die Vertreter der KGV trafen sich zur Mitgliederversammlung im Rolandsaal des Rathauses von Brandenburg/Havel, in dem sie die Hygieneanforderungen einhalten konnten. FOTOS: PS

 Viele Vorhaben im

neuen Gartenjahr



nfolge der kurzfristigen Absage der Beratung des Verbandsausschusses des Landesverbandes am 16. Oktober 2021 in Großbeeren konnte den Vertretern der Mitgliedsverbände der Arbeits- und Terminplan des Landesverbandes für das neue Gartenjahr 2022 nicht vorgestellt und erläutert werden. Zwischenzeitlich wurde diese Planung den Mitgliedsverbänden übermittelt und ist auch auf der Homepage des Landesverbandes einsehbar. Zusätzlich wird er nachfolgend auch in der Verbandszeitschrift "Brandenburger GartenFlora" zur Information an unsere Gartenfreunde abgedruckt:

I. Landesverband Brandenburg der Gartenfreunde

1. Mitgliederversammlung Die Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes des Landesverbandes findet entsprechend der Satzung des Landesverbandes, §7(1) am

• Sonnabend, den 30. April 2022 in Kloster Lehnin im Hotel "Markgraf" statt.

2. Vorstandssitzungen

- Mi., 12.1.2022,16 Uhr;
- Mi., 9.2.2022, 16 Uhr;
- Mi., 9.3.2022,16 Uhr;
- Mi., 11.5.2022, 16 Uhr;
- Mi., 8.6.2022, 16 Uhr;
- Mi., 14.9.2022, 16 Uhr;
- Mi., 12.10.2022, 16 Uhr; • Mi., 14.12.2022, 15 Uhr.

s des 16. Sbeeetern der aplan richt wernurde fiedsund tragae einstreet VICIC ICIC ICIC ARBERT STREET ICIC ARBERT STREET ICIC ARBERT STREET ICIC ARBERT STREET ARBERT STREET ARBERT STREET ARBERT STREET ICIC ARBERT STREET ARB

Arbeits- und Terminplan des Landesverbandes Brandenburg für 2022

3. Beratung der Obleute im Rahmen des Verbandsak- Vorstandsmitglieder de

der Mitgliedsverbände 3.1. Seminar/Schulungsveranstaltung für die Obleute der Gartenfachberatung am

• Sonnabend, den 19. Februar 2022 in Großbeeren in der LAGF.

Themen:

- Überarbeitung der Rahmengartenordnung des Landesverbandes,
- Wassermanagement im Kleingarten.

3.2. Fachberatergrundausbildungslehrgänge werden nach gesonderten Festlegungen und Plänen organisiert und durchgeführt.

3.3. Der Termin für eine Schulung der Fachberater mit der Fa. Neudorff liegt zurzeit noch nicht vor.

4. Weiterbildung der Obleute für Bewertung der Mitgliedsverbände

Die Weiterbildung erfolgt am

• Sonnabend, den 15. Oktober 2022

im Rahmen des Verbandsaktives des Landesverbandes in Großbeeren in der LAGF.

5. Beratungen mit den Vorsitzenden und hauptbzw. ehrenamtlichen Geschäftsführern der Mitgliedsverbände

- 5.1. Klausurtagung des Landesverbandes in Kloster Lehnin von
- Freitag, den 29. April 2022, bis Sonntag, den 1. Mai 2022.
- 5.2. Beratung als Verbandsaktiv des Landesverbandes am
- Sonnabend, den 15. Oktober 2022 in Großbeeren.5.3 Durchführung von Ter-
- 5.3 Durchführung von Territorialberatungen mit den Mitgliedsverbänden erfolgen bei Bedarf.

5.4. Erarbeitung eines individuellen Reiseplanes des Vorstandes des Landesverbandes zum Erfahrungsaustausch mit ausgewählten Mitgliedsverbänden.

6. Dezentralisierte Weiter- bildungsveranstaltungenQualifizierungsveranstaltungen für neu gewählte

Vorstandsmitglieder der Mitgliedsverbände und deren Kleingärtnervereine werden auf Anfrage der Mitgliedsverbände vorbereitet zu den Themen:

- · Pachtrecht,
- Förderrichtlinie für das Kleingartenwesen,
- · Vereinsrecht,
- Finanzen und Steuern im Kleingärtnerverein,
- Bewertungsgrundsätze.

7. Beratungen des Landeskleingartenbeirates

Die halbjährlichen Beratungen des Landeskleingartenbeirates als beratendes Organ des MLUK werden in Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Landesverbandes und der Abteilung Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Forsten (Referat 36) des Ministeriums vorbereitet.

Termine:

• April 2022,

• November 2022.

8. Beratungen der AG/ Kommissionen des Landesverbandes

Die Beratungen der Arbeitsgruppen und Kommissionen des Landesverbandes werden inhaltlich und organisatorisch mit den Leitern der AG/Kommission und dem Landesvorstand vorbereitet. Sie finden in der Regel halbjährlich statt.

- AG "Kleingartenwesen",
- Landesgartenfachkommis-
- AG "Bewertung".

9. Aus- und Weiterbildung von Bewertern

• auf Anfrage der Mitgliedsverbände.

Diese Seminare werden in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedsverbänden und der Landesgeschäftsstelle organisiert. Der Landesverband übernimmt nur die Kosten für die Referenten und eventuelle Saal-/ Raummiete. Anfallende Versorgungs- und Reisekosten werden vom Landesverband nicht getragen.

10. Beratung mit Rechtsanwälten der Mitgliedsverbände und deren Vorsitzenden

• 16. November 2022

11. Parlamentarischer Abend des Landesverbandes am

• Donnerstag, den 23. Juni 2022,

in der Hinzenbergklause in Potsdam.

12. Festakt der Wilhelm-Naulin-Stiftung

Die Terminvergabe erfolgt durch die Wilhelm-Naulin-Stiftung.

13. Teilnahme an der Messe in Cottbus

• 22. bis 23. Oktober 2022. Für die Teilnahme ist ein separater Plan zu erarbeiten.

II. Seminarplanungen des BDG

- 25. bis 27.3,2022 in Berlin: Management/ÖA – Zukunft Kleingarten im demografischen Wandel;
- 6. bis 8. Mai 2022 in Bayreuth:

Management/ÖA – Strategische Verbandsarbeit bei Flächennutzungskonkurrenz in verdichteten Ballungsräumen;

• 20. bis 22. Mai 2022 in Cottbus:

Fachberatung I – Nachwuchs im Kleingarten – Vermehrungsmethoden für Pflanzen;

• 17. bis 19. Juni 2022 in Maintal:

Recht I – Nutzungsmöglichkeiten in KGA nach dem BKleingG;

 9. bis 11. September 2022 in Leipzig: Umwelt – Ökologische Aufwertung von KGA;

• 23. bis 25. September 2022 in Dortmund: Fachberatung II – Pflanzengesundheit im naturna-

hen Kleingarten;
• 21. bis 23.10.2022 in Han-

Recht II – Datenschutz-Urheberrechte – Internet im Kleingärtnerverein.



Während der gesamten Corona-Pandemie konnten sich die Gartenfreunde stets in ihrem Kleingarten beschäftigen und damit der Enge ihrer Wohnungen entfliehen.

Ш



im Kleingartenwesen sind,

die ein Verband gemeinsam

mit seinen Mitgliedern zu

bewältigen hat. Dass dies

nicht immer einfach ist,

machte der Bericht deutlich.

Er schätzte ein, dass der Re-

gionalverband Fürstenwalde

personell und finanziell gut

aufgestellt ist. Der Regionalverband leistet aus seiner

Sicht eine gute Verbandsar-

beit und Zusammenarbeit

mit dem Landesverband.

Fred Schenk wünschte den

Mitgliedern eine vernünf-

tige Wahl zum neu zu wählenden Verbandsvorstand

und viel Erfolg für die künf-

tige ehrenamtliche Arbeit

zur Sicherung und Weiter-

entwicklung im Kleingar-

Mit dem Wahlbeginn wur-

de den Mitgliedern des

Verbandsvorstandes für die

geleistete ehrenamtliche Ar-

beit in der zurückliegenden

Amtszeit gedankt. Im Ergeb-

nis der Verbandsvorstands-

wahl wurden nachfolgende Gartenfreunde als

standsmitglieder gewählt:

als 1. Vorsitzender Horst

Kurzhals, als stellvertre-

tende Vorsitzende Katrin

Kinschus, als Schatzmeis-

terin Kerstin Degen, als

Verbandsgartenfachberater

Stefan Burba, als Verbands-

bewerterin Heidi Koebcke

und als Protokollantin Heike

Saga. Die stimmberechtigten Mitglieder hatten sich

alle mit einer Ja-Stimme für die gewählten Vorstands-

mitglieder entschieden, was

ein einstimmiges Ergebnis

Horst Kurzhals als erneut

ergeben hatte.



₹ ine anspruchsvolle und arbeitsinten-✓sive Amtszeit ging im Herbst 2021 für den Vorstand des Regionalverbandes Fürstenwalde nach drei Jahren zu Ende. Am 25. September 2021 fand die Mitgliederversammlung des Regionalverbands der Gartenfreunde Fürstenwalde mit Vorstandswahl im Vereinshaus des KGV "Zur guten Hoffnung" statt. Als Gast begrüßte Vorsitzender Horst Kurzhals den Vorsitzenden des Landesverbandes Brandenburg Fred Schenk.

Horst Kurzhals informierte in seinem Geschäftsund Tätigkeitsbericht die Mitglieder darüber, welche Aufgaben der Verbandsvorstand in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsvereinen gelöst hat. Er dankte vorab allen ehrenamtlichen Aktiven in den Mitgliedsvereinen für ihre mitunter zeitaufwendig geleistete Arbeit für den Fortbestand des Kleingartenwesens.

In Bezug auf die Corona-Maßnahmen mussten viele Veranstaltungen wie z.B. Fachberaterschulungen,

Mitgliederversammlungen, Begehungen, Gartenfeste usw. ausfallen. Diese Situation machte es erforderlich, dass vieles in aufwendiger Schriftform per Post oder im E-Mail-Verkehr abgearbeitet werden musste. Auch eine Satzungsänderung musste vorgenommen werden. Dies war und ist eine neue und zusätzliche Belastung für alle Ehrenamtler und Kleingärtner.



Der Vorstand des Regionalverbandes Fürstenwalde mit (v.l.n.r.) Heidi Koebcke, Heike Saga, Stefan Burba, Horst Kurzhals, Katrin Kinschus und Kerstin Degen.

Probleme lieber im Gespräch lösen

RV Fürstenwalde zog Bilanz und wählte seinen Verbandsvorstand neu

Von Vorteil war hingegen, dass viele Kleingärtner in der Pandemie mehr Zeit für ihren Garten hatten, was optisch niemandem verborgen blieb, der durch unsere Kleingartenlagen gegangen ist. Der Garten war und ist jener Ort, an dem man sich frei bewegen kann, der die Eigenversorgung und die Erholung möglich macht. Die Kommunikation über den Gartenzaun mit Abstand war ebenfalls möglich.

Im Bericht wurde aber auch kritisch angemerkt, dass es leider immer wieder aus unterschiedlichen Gründen zu Räumungen von Kleingärten mit Hilfe eines Gerichtsvollziehers kommt. Eine der Hauptgründe sei die vertragswidrige Nutzung des Kleingartens. Als weitere kritische Erscheinung führte er an, dass es leider Gartenfreunde gibt, die aus nicht erklärbarem Grund es prinzipiell

ablehnen, im persönlichen

In der Diskussion verwies Fred Schenk auf den Geschäftsbericht, der deutlich gemacht hat, wie vielfältig die zu lösenden Aufgaben

Gespräch mit dem Verband sie bewegende Probleme oder Unstimmigkeiten zu klären. Man bemüht die Gerichtsbarkeit mit Problemen bzw. Standpunkten, die oftmals unkompliziert im Gespräch miteinander zielführend zu klären wären.

> gewählter 1. Vorsitzender bedankte sich für das überwältigende Vertrauen und brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass man gemeinsam in guter vertrauensvoller Zusammenarbeit das Kleingartenwesen im Verbandsgebiet Fürstenwalde sichern und weiter voranbringen wird. Er für seinen Teil werde sich weiterhin dafür aktiv einsetzen, das Kleingartenwesen voran zu

> > Klaus Kohlhardt Regionalverband Fürstenwalde



Die Vertreter der Mitgliedsvereine kamen im Vereinsheim des KGV "Zur guten Hoffnung" Fürstenwalde zusammen.



Der Vorsitzende des Landesverbandes Fred Schenk lobte die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem RV.

01 GF2022 BB Regional.indd III 09.11.2021 11:19:50

Ш



Vom Frostschutz bis zur Pflege der Geräte

Im Garten fallen im Winter einige Arbeiten an

Die zurückliegenden Jahre haben uns überwiegend milde Winter gebracht und seltene Schneefälle. Dennoch empfehle ich, eventuellem Schneebruch vorzubeugen und Strauchrosen, Strauchpfingstrosen oder Kulturheidelbeeren zusammenzubinden. Pampasgras leidet weniger unter Kälte und Schnee. Problematisch ist jedoch unsere Winternässe, weshalb wir ihm Winterschutz durch Zusammenbinden und einen Mulchring geben.

Christrosen gibt es inzwischen in vielen Farbvarianten von weiß über rosa und dunkelrot. Sie sind ein Farbtupfer im Winter und eignen sich auch als Schnittblume und Balkonschmuck. Der Standort sollte halbschattig, lehmhaltig und feucht sein. Damit sich die Knospen voll entwickeln können, sollten wir bei trockener Witterung auch im Winter gießen.

Einige immergrüne Gehölze benötigen an sonnigen Standorten Schutz vor Wintersonne - besonders wenn kein Schnee liegt und der Boden tiefgefroren ist. Azaleen, Rhododendron und Kirschlorbeer sind Flachwurzler, sie können daher weniger Wasser aufnehmen und erleiden an Blättern und Knospen Schaden. Eine 5 cm starke Mulchschicht schützt den oberen Wurzelbereich vor Frost und Austrocknen.

Hecken sind lebenswichtiger Überwinterungs- und Brutplatz für viele Gartenvögel. Aus diesem Grund darf ein starker Rückschnitt nur von Oktober bis Februar erfolgen. Später kann nur Form- und Pflegeschnitt, unter Beachtung von Vogelnestern, vorgenommen werden

Wühlmäuse sollten wir im Auge behalten. Trockene Standorte an Lauben, Hecken, Kompostanlagen oder Mulchauflagen an Obstbäumen sind ihr Lebensraum. Das Aufstellen von Fallen mit Fraßködern wie Möhre, Apfel, Sellerie u.a. sind die einzig verbliebene Bekämpfung. Deshalb sollten wir regelmäßig kontrollieren. Giftköder sind nur noch in Haus- und Hofbereichen erlaubt und müssen verdeckt ausgelegt werden, um Folgeschäden an anderen Tierarten auszuschließen.

Gartenfreunde, die ihren Anbauplan für die kommende Saison schon vorbereitet haben, sollten auch den Humus- und Nährstoffbedarf der Kulturen berücksichtigen. Kalk sollte nicht gleichzeitig mit anderen mineralischen Düngern ausgebracht werden. Deshalb kann bereits jetzt Kalk für Kohlgemüse, Möhren oder Hülsenfrüchte ausgestreut werden. Das gilt auch für vermooste Rasenflächen. Bewährt hat sich für leichte, sandige Böden eine Gabe von 150 bis 200 g/m². Es reicht aus, alle zwei Jahre diese Menge auszubringen. Kartoffeln, Tomaten, Kürbis und Gurke wollen in zweiter Tracht stehen und sollten keine Kalkgabe erhalten.

Obstgehölze können durchgehend geschnitten werden, sofern Lufttemperaturen über dem Gefrierpunkt herrschen. Fruchtmumien an den Zweigen werden entfernt. Sofern der Boden frostfrei ist, können wir Bäume und Sträucher noch umpflanzen.

Die Pflege und Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der Gartengeräte gehört ebenso zur Vorbereitung der neuen Saison. Das betrifft die Kontrolle auf defekte Kabel, das Schärfen der Messer und Scheren, das Ölen der Gelenke und Scharniere oder die Beschaffung von Ersatzteilen. G. Steinkampf

Auf ins Finale der Meisterschaft!

25. Bundeswettbewerb 2022: "Kleingärten: Stadtgrün trifft Ernteglück"

Bundeswettbewerb "Gärten im Städtebau" findet 2022 zum 25. Mal statt. Das Motto lautet "Kleingärten: Stadtgrün trifft Ernteglück". Bereits vor 200 Jahren dienten Kleingärten der Selbstversorgung mit Obst, Gemüse und anderen gartenbaulichen Erzeugnissen. Seit einigen Jahren rückt zunehmend ihre Bedeutung für eine ökologische, klimabewusste und sozial- und umweltgerechte Stadt(grün) planung in den Vordergrund. An Deutschlands wichtigstem Ideenwettbewerb zur urbanen Gartenkultur können die Kommunen mit ihren in den Landeswettbewerben erfolgreich qualifizierten Kleingartenanlagen teilnehmen. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 15. Januar 2022 beim BDG eingegangen sein: https:// www.kleingarten-bund.de/ de/veranstaltungen/bundeswettbewerb/dokumente/

Die Bereisung der Kleingartenanlagen durch die interdisziplinär zusammengesetzte siebenköpfige Jury findet vom 24. Juni bis 4. Juli 2022 statt. Die Abschlussveranstaltung mit Preisverleihung wird am 19. November 2022 in Berlin zelebriert.





Der Landesverband Brandenburg hatte sich zuletzt 2014 mit zwei KGA am Bundeswettbewerb beteiligt.

Der Bewertungskommission gehören folgende Fachleute an:

- Thomas Kleinworth (Jury-Vorsitzender), Bundesfachberater, Geschäftsführer und Fachberater des Landesverbandes Schleswig-Holstein der Gartenfreunde;
- Dr. Heike Gerth-Wefers, Geschäftsführerin von Weeber + Partner/W+P GmbH, Institut für Stadtplanung und Sozialforschung, Berlin/Stuttgart;
- Werner Heidemann, Geschäftsführer des Landesverbandes Westfalen und

Lippe der Kleingärtner, Präsidiumsmitglied des BDG und Vorsitzender des Presseausschusses der BDG-Verbandszeitschrift "Der Fachberater";

- Corinna Hölzel, Projektkoordinatorin für insektenfreundliche Kleingärten und pestizidfreie Kommunen beim BUND;
- Prof. Dr. Gerlinde Krause, ehemalige Professorin der Fachrichtung Landschaftsarchitektur, Fachhochschule Erfurt, Sprecherin des Wissenschaftlichen Beirates des BDG;
- Eva Foos und
- Sandra von Rekowski, beide wissenschaftliche Mitarbeiterinnen beim BDG.
- Ein weiterer Juryplatz wird vom BMI besetzt.

Als Mitauslober unterstützt der Fachbereich Städtebau des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) den Wettbewerb auch finanziell.

> Sandra von Rekowski, BDG



IV